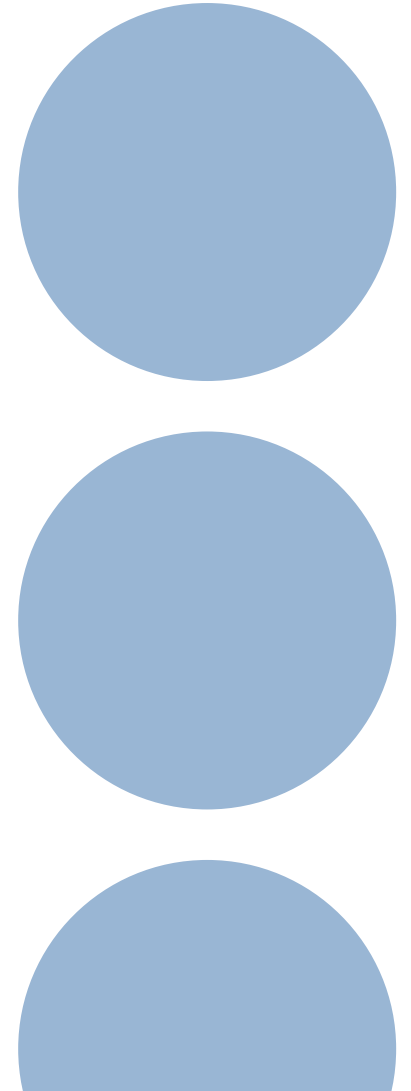


Verantwortung in der betrieblichen Praxis



Verantwortliche Personen

Unternehmer

- Werkleiter
- Abteilungsleiter
- Meister
- Vorarbeiter
- Schweißer



**tragen im Rahmen der
übertragenen Aufgaben
Verantwortung für ihre
Mitarbeiter**

Möglichkeiten der Pflichtenübertragung

Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz

- im Arbeitsvertrag
- Stellung im Betrieb
- Einzelanweisung

Diese ist schriftlich zu bestätigen (DGUV Vorschrift 1, § 13)

Bestätigung der Übertragung von Unternehmerpflichten

Muster für die Übertragung von Unternehmerpflichten

Pflichtenübertragung

(Ergänzung zum Arbeitsvertrag)

Firmenlogo

Hiermit übertragen wir gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz und § 13 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“

Frau/Herr¹⁾

für den Verantwortungsbereich

folgende dem Unternehmer hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfall obliegenden Pflichten.

1. Aufgaben

Frau/Herr¹⁾ hat im Rahmen ihrer/seiner¹⁾ betrieblichen ziellen Kompetenzen in eigener Verantwortung insbesondere dafür Sorge zu (zutreffendes bitte ankreuzen/streichen)

- ☐ die Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der betroffenen Beschäfti geführt und fortgeschrieben wird,
- ☐ die Beschäftigten vor Arbeitsbeginn, zyklisch wiederkehrend und bei beso eignissen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und über die erforderlic maßnahmen informiert werden,
- ☐ ausschließlich sichere und geeignete Arbeitsmittel zum Einsatz kommen
- ☐ notwendige persönliche Schutzausrüstungen angeschafft bzw. zur Verfüg regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft und entsprechend den Vor den Beschäftigten eingesetzt und getragen werden,
- ☐ festgestellte Sicherheitsmängel unverzüglich beseitigt bzw. entsprechend onen und Maßnahmen zu deren Beseitigung eingeleitet werden,
- ☐ für den zuständigen Bereich Anweisungen (z. B. zu Maschinen und Gefah erstellt werden, die betroffenen Beschäftigten hierin unterwiesen und ih dung und Umsetzung kontrolliert werden,
- ☐ eine wirksame Notfallorganisation (Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuieru gestellt wird, erforderliches Personal (z. B. Ersthelfer/innen) bestellt ist un ordnungsgemäße Aus- und Fortbildung gesorgt wird,

- ☐ Sicherheitsbeauftragte gemäß der DGUV Vorschrift 1 der Unfallversicherungsträger bestellt sind und aus- und fortgebildet sind,
- ☐ arbeitsmedizinische Untersuchungen oder sonstige arbeitsmedizinische Maßnahmen veranlasst werden,
- ☐ ...

2. Befugnisse

Frau/Herr¹⁾ ist befugt, zur Erfüllung ihrer/seiner¹⁾ vorstehenden Aufgaben (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ verbindliche Weisungen gegenüber den unterstellten Beschäftigten zu erteilen,
- ☐ notwendige Anschaffungen (z. B. persönliche Schutzausrüstungen) bis zu einem Kostenaufwand von insgesamt Euro pro Jahr zu tätigen.
- ☐ Sofern Anschaffungen über die o. a. Summe hinaus notwendig sind, ist unverzüglich Frau/Herr¹⁾ zu informieren, die/der dann die entspre chende Entscheidung zu treffen hat.

3. Fortbildung

Frau/Herr¹⁾ ist verpflichtet, sich über den aktuellen Inhalt der für ihren/seinen¹⁾ Aufgabenbereich einschlägigen Rechtsvorschriften zu informieren.

Sie/Er¹⁾ wird dabei insbesondere von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin/dem Betriebsarzt und der/dem -Beauftragten unterstützt.

Das Unternehmen stellt sicher, dass sich Frau/Herr¹⁾ das für obige Aufgaben notwendige aktuelle Wissen aneignen kann: beispielsweise durch den Besuch von Lehrgängen (z. B. der Unfallversicherungsträger), Fachveranstaltungen und Messen (z. B. Arbeitsschutzmessen).

Ort

Datum

Unterschrift des Unternehmers

Unterschrift der/s Verpflichteten

Eine Ausfertigung dieser Pflichtenübertragung wird der/dem Verpflichteten ausgehändigt.

Quelle: DGUV Vorschrift 1

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen

Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

| | Pflichten bezüglich: | | |
|---------------|---|--|---|
| | Arbeiten bei möglicher gegenseitiger Gefährdung § 6 DGUV Vorschrift 1, § 6 | Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber § 8 Abs. 1 ArbSchG | Zusammenarbeit im Betrieb des Auftraggebers § 8 Abs. 2 ArbSchG |
| Auftraggeber | Bestimmung eines Koordinators Weisungsbefugnis | Gegenseitige Unterrichtung über Gefahren Abstimmung der Maßnahmen zur Gefahrenverhütung | Vergewissern über angemessene Anweisungen |
| Auftragnehmer | Abstimmung mit anderen Unternehmen | | --- |

Aufgaben bei Auftragsvergabe

Detaillierte Festlegung (z. B. im Schweißerlaubnisschein) unter Angabe von:

- Arbeitsort/-stelle
- Auftrag
- Art der Arbeiten
- Sicherheitsvorkehrungen
- Brandgefährdung/Alarmierung
- Löschmittel

| Schweißerlaubnis nach Abschnitt 3.8.2 des Kapitel 2.26 der BGR 500 "Betreiben von Arbeitsmitteln" | | |
|--|---|---|
| 1 | Arbeitsort/-stelle | |
| 1a | Bereich mit Brand- und Explosionsgefahr | Die räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von m, Höhe von m, Tiefe von m |
| 2 | Arbeitsauftrag (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren | Name: _____ |
| 3 | Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr | <input type="checkbox"/> Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegenstände – ggf. auch Staubablagungen <input type="checkbox"/> Entfernen von Wand- und Deckenverkleidungen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken oder verdecken oder selbst brennbar sind <input type="checkbox"/> Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe oder Gegenstände (z.B. Heizbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffe) mit geeigneten Mitteln und gegebenenfalls deren Anfeuchten <input type="checkbox"/> Abdichten von Öffnungen (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüche, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte) zu benachbarten Bereichen durch Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde usw. <input type="checkbox"/> |
| 3a | Beseitigen der Brandgefahr | Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift) |
| 3b | Bereitstellen von Feuerlöschmitteln | <input type="checkbox"/> Feuerlöscher mit <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> CO ₂ <input type="checkbox"/> Löschdecken <input type="checkbox"/> Löschsand <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> wassergefüllte Eimer <input type="checkbox"/> Benachrichtigen der Feuerwehr |
| 3c | Brandposten | <input type="checkbox"/> Während der schweißtechnischen Arbeiten Name: _____ |
| 3d | Brandwache | <input type="checkbox"/> Nach Abschluss der schweißtechnischen Arbeiten Dauer: _____ Std. Name: _____ |
| 4 | Sicherheitsmaßnahmen bei Explosionsgefahr | <input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher explosionsfähiger Stoffe und Gegenstände – auch Staubablagungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder dessen Resten <input type="checkbox"/> Beseitigen von Explosionsgefahr in Rohleitungen <input type="checkbox"/> Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben und gegebenenfalls in Verbindung mit lufttechnischen Maßnahmen <input type="checkbox"/> Durchführung lufttechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung <input type="checkbox"/> Aufstellen von Gaswarngeräten <input type="checkbox"/> |
| 4a | Beseitigen der Explosionsgefahr | Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift) |
| 4b | Überwachung | <input type="checkbox"/> Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name: _____ |
| 4c | Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen | Nach Abschluss der schweißtechnischen Arbeiten Nach: _____ Std. Name: _____ |
| 5 | Alarmierung | Standort des nächstgelegenen Brandmelders Telefon: Feuerwehr Ruf-Nr.: |
| 6 | Auftraggebender Unternehmer (Auftraggeber) | Die Maßnahmen nach Nummern 3 und 4 tragen den durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden Gefahren Rechnung Datum: _____ Unterschrift: _____ |
| 7 | Ausführender Unternehmer (Auftragnehmer) | Die Arbeiten nach Nummer 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach Nummer 3 und/oder 4 durchgeführt sind. Datum: _____ Unterschrift: _____ |

Original: Ausführender nach Nr. 2; 1. Kopie: Auftraggeber; 2. Kopie: Auftragnehmer

Quelle: BGR 500

Rechtsfolgen

- Strafrecht (Gefängnis, Geldstrafe)
- Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeld, max. 10.000,00 €)
- Zivilrecht (Regress)
- Arbeitsrecht (Ermahnung, Abmahnung, Verwarnung/Verweis, Versetzung, Kündigung)

